



## Aus dem Inhalt:

### Kinderbetreuung in Konstanz

Ein Überblick  
über Angebote und  
Investitionen



Seite 3

### Richtfest bei der Feuerwehr

Sanierung sichert  
Standort Steinstraße

Seite 6



### Wegweiser für Radfahrer

Neue Beschilderung  
soll für mehr Klarheit  
sorgen

Seite 8



## Konstanzer Kunstpreis 2018

Öffentliche Verleihung des Preises an Rachel Lumsden am 23. September

Der Konstanzer Kunstpreis ist mit 8.000 Euro dotiert und geht mit einer Ausstellung im Kunstverein Konstanz einher. Seit 1979 wird er alle zwei Jahre an Künstler und Künstlerinnen verliehen, die im deutschsprachigen Bodenseeraum geboren oder beheimatet sind, hier längere Zeit künstlerisch tätig waren oder der Bodenseelandschaft in ihrem Werk eine bevorzugte Stellung einräumen.

Die Stadt Konstanz vergibt im jährlichen Wechsel zwei Preise im kulturellen Bereich: Neben dem Kunstpreis wird auch der „Förderpreis – Junge Kunst!“ an Künstler bis 35 Jahre in den Sparten Musik, Literatur und Bildende Kunst verliehen. Der Kunstpreis wird gemeinsam von der Stadt und dem Kunstverein Konstanz ausgelobt. Der Kunstverein mit seinen etwa 550 Mitgliedern wurde 1858 gegründet und zählt so zu den ältesten Kunstvereinen im Bodenseegebiet. Er ist gemeinsam mit weiteren kulturellen Einrichtungen im Kulturzentrum am Münster zuhause. Dort befinden sich auch die Ausstellungsräume des Kunstvereins, in denen pro Jahr jeweils fünf ver-



Die Preisträgerin 2018: Rachel Lumsden

schiedene Ausstellungen stattfinden. Die Jury des Kunstpreises ist mit Vertretern diverser Kulturinstitutionen aus Deutschland, Österreich, Liechtenstein und der Schweiz besetzt.

### Preisträgerin Rachel Lumsden

Im Januar diesen Jahres wählte die Jury die Künstlerin Rachel Lumsden zur Preisträgerin. Die Verleihung des Preises erfolgt am 23. September um 11 Uhr im Wolkenstein-Saal des Kulturzentrum am Münster.

Rachel Lumsden wurde 1968 in Newcastle-Upon-Tyne in Großbritannien geboren. Sie lebt und arbeitet in St.Gallen, Arbon und London und studierte an der Nottingham Trent University (BA) und den Royal Academy Schools, London (MA). Aktuell ist sie Dozentin an der Hochschule für Design & Kunst in Luzern. Das Hauptmedium der Künstlerin ist die großformatige Malerei, die sich im Spannungsfeld zwischen Gegenständlichkeit und Abstraktion sowie zwischen dem Bildinhalt und dem Ma-

lakt selbst entfaltet. Ihre Motive findet sie im Alltäglichen, das jedoch in einer oft surreal wirkenden Verfremdung erscheint. Ihre Bilder werden in einem mehrschichtigen Prozess entwickelt, der ein tiefes Verständnis für die Eigenheiten und Qualitäten des Materials voraussetzt und sichtbar macht.

In der Ausstellung „In from the blue“ in den Räumen des Kunstvereins Konstanz zeigt Rachel Lumsden bis zum 25. November 2018 neue, großformatige Malereien auf Kreidgrund. Dieser erlaubt sowohl ein spontanes, fast aquarellartiges Malen mit Ölfarben als auch einen pastoser Farbauftrag. Technik und Bildträger – mit Baumwolle überzogene Pappelholzplatten – hat sie in diesem Jahr neu entwickelt, um Wege abseits des Malens auf Leinwand und Keilrahmen zu entdecken. Es entstehen Bilder mit intensivem Kolorit und sichtbarem Pinselduktus. Inhaltlich wendet sie sich in ihren neuen Arbeiten nach einer langen Phase von Interieurs der Landschaft im weitesten Sinn zu: Architektur, Seestück, urbane Situationen. An diesen neuen Malereien fasziniert die Künstlerin die atmende Oberfläche, die Kraft des Atmosphärischen.

### Konstanzer fragen

Wie kann ich  
Bürgerbeteiligung anregen?

Das Interesse der BürgerInnen, sich an kommunalen Projekten und Prozessen zu beteiligen, ist in den vergangenen Jahren stetig gewachsen. Um den verschiedenen Akteuren – BürgerInnen, Verwaltung, Politik und Gemeinderat – dafür einen klaren und verlässlichen Rahmen zu bieten, wurden 2016 die „Leitlinien für Bürgerbeteiligung“ erstellt. „Darin sind die Stufen der Beteiligung von Information, Konsultation und Mitwirkung geregelt und die Ziele und Verfahren der Bürgerbeteiligung niedergelegt,“ erklärt Martin Schröpel, Leiter der Koordinierungsstelle Bürgerbeteiligung der Stadt Konstanz.

Im Zentrum der Bürgerbeteiligung steht die öffentliche Vorhabenliste, die zweimal im Jahr überarbeitet wird. Sie liefert in Form von Steckbriefen einen Überblick über die für die BürgerInnen wichtigsten Maßnahmen der Stadt. Bei diesen Vorhaben ist eine Bürgerbeteiligung möglich. Die Fachämter arbeiten die Inhalte der Steckbriefe aus und machen einen Vorschlag, ob beziehungsweise in welcher Form eine Beteiligung stattfinden kann/soll. Der Gemeinderat entscheidet über die Aufnahme in die Vorhabenliste und kann Einfluss auf die Form der Beteiligung nehmen.

### Verschiedene Kanäle

BürgerInnen können die Aufnahme neuer Vorhaben oder die Erweiterung der Bürgerbeteiligung bei Vorhaben anregen, indem sie zum Beispiel Mitglieder des Gemeinderats ansprechen, die das Thema auf die Tagesordnung setzen lassen können. Sie können auch Martin Schröpel einschalten. Er bespricht mit dem zuständigen Fachamt, ob die Kriterien für ein Vorhaben oder eine Erweiterung der Bürgerbeteiligung erfüllt sind und in den Gemeinderat eingebracht werden können.

Unabhängig von der Koordinierungsstelle Bürgerbeteiligung kann auch eine Unterschriftenaktion initiiert werden, um Bürgerbeteiligung anzuregen. Erforderlich sind 800 Unterschriften von BürgerInnen über 16 Jahren mit Erstwohnsitz in Konstanz. Bei einem Vorhaben in einem Stadtteil/Ortsteil sind mindestens 200 Unterschriften erforderlich, um eine Bürgerbeteiligung anzuregen. Auch hier entscheidet der Gemeinderat über eine Aufnahme des Vorhabens beziehungsweise eine erweiterte Bürgerbeteiligung. Die Vorhabenliste ist unter [www.konstanz.de/vorhabenliste](http://www.konstanz.de/vorhabenliste) immer aktuell einsehbar.

### Azubi-Welcome Party

Konstanz begrüßt neue Auszubildende

Rund 600 Auszubildende beginnen jährlich in den Unternehmen und Institutionen in Konstanz ihre Karriere und werden zu wichtigen Fachkräften ausgebildet.

Die Stadt Konstanz lädt gemeinsam mit der IHK Hochrhein-Bodensee und der Handwerkskammer Konstanz ein: Am Freitag, den 28. September findet für die Konstanzer Auszubildenden aller Branchen, die in diesem Jahr ihre Ausbildung beginnen, eine Azubi-Welcome

Party in der Kantine Konstanz statt.

Ab 21 Uhr erwarten ComedyCation und der Konstanzer Rapper Yasin Music die Azubis. In ihren Beiträgen werden sie u.a. einen augenzwinkernden Blick auf die Herausforderungen der ersten Ausbildungswoche werfen.

Im Anschluss startet die öffentliche Hip-Hop Party „Azubi Kantine“, die für die neuen Auszubildenden gratis ist – deshalb ist eine Anmeldung unter <http://bit.ly/Azubis-welcome> erforderlich.

### Unterstützung für Konstanzer Schulen

30 Jugendliche absolvieren Freiwilliges Soziales Jahr

Seit Beginn des Schuljahres 2018/19 arbeiten 30 Kräfte im Freiwilligen Sozialen Jahr an Konstanzer Schulen. Erstmals genehmigte der Gemeinderat den Einsatz von 19 FSJlern im Schuljahr 2013/14. Seitdem haben jährlich weitere Schulen Unterstützung beim Amt für Bildung und Sport angefordert. Aktuell kamen sechs neue Stellen für die Arbeit im Inklusionsbereich und in internationalen Vorbereitungsklassen hinzu – hier sind die Freiwilligen eine beson-

ders große Hilfe. Die Kosten, die die Stadt für jeden Freiwilligen aufbringt, belaufen sich derzeit auf 610 Euro monatlich. Das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben gewährt für die Kräfte im Bundesfreiwilligendienst mit Flüchtlingsbezug einen weiteren Zuschuss von 250 Euro monatlich. Neben Praxiserfahrungen an den Schulen stehen Seminare wie Pädagogik und Konfliktlösung an, die die Trägerorganisation Deutsches Rotes Kreuz anbietet.



Willkommen in Konstanz: Die Stadt und die Universität Konstanz werden ihre erfolgreiche Zusammenarbeit weiter fortsetzen. Das betonten beide Seiten beim Antrittsbesuch der neuen Rektorin Prof. Kerstin Krieglstein bei OB Uli Burchardt im Konstanzer Rathaus.



Eine neue Fähre für Konstanz: Oberbürgermeister Uli Burchardt, Werftchefin Natallia Dean, Stefan Ballier, Leiter des Fährebetriebs der Stadtwerke und Stadtwerke-Geschäftsführer Dr. Norbert Reuter beim Besuch in der Hamburger Werft.



## Handlungsprogramm Radverkehr

Der Masterplan Mobilität Konstanz 2020 stellt die Wichtigkeit eines integrierten Verkehrskonzepts dar. Der Fußverkehr (inkl. ÖPNV), der Radverkehr, sowie der Autoverkehr sollen in einem Zusammenhang verstanden und entwickelt werden, so der Plan. Des Weiteren wurden im Rahmen des Handlungsprogramms Radverkehr 5 Radachsen ausgearbeitet, welche in den nächsten Jahren ausgebaut werden.

Das JFK begrüßt den strategisch-integrativen Ansatz. Es ist sehr wichtig, die Wertigkeit des Rad- und Fußverkehrs zu steigern und diese Arten der Mobilität attraktiver zu machen. Dafür sind aufwändige Planung und hohe Investitionen nötig. Aber vor allem müssen vermeintliche Selbstverständlichkeiten aus alten Zeiten in Frage gestellt werden. Z.B. warum wird in die Autoinfrastruktur weiterhin ein Vielfaches an Ressourcen investiert im Vergleich zum Rad- und Fußverkehr? Oder wer braucht mehr Platz auf der Straße: Fußgänger, Radfahrer oder Autos?

Eine der 5 geplanten Achsen – Radachse II (Fähre-Stadtzentrum) – sorgt vermehrt für Diskussionen. Besonders die kostspieligen Maßnahmen im Abschnitt Salesianerweg rufen viele Fragen auf. Gleichzeitig halten viele Radfahrer die Mainaustraße für die sinnvollere Strecke, die saniert und ausgebessert werden sollte. Die Diskussion zeigt, dass wir uns Zeit dafür nehmen sollten, um zusammen mit den Radfahrern nach einer besseren und wirtschaftlicheren Lösung zu suchen. Nicht weil die Millionenbeträge für die Radwege undenkbar sind, sondern weil die Lösung noch nicht zu 100% stimmt.

### JFK-Fraktionsbüro

Untere Laube 24, 78462 Konstanz  
Tel: 07531 900-835

E-Mail: [info@jungesforumkonstanz.de](mailto:info@jungesforumkonstanz.de)



## Zusammenarbeit mit Kreuzlingen verstärken

Wir setzen uns dafür ein, dass wir vermehrt mit unseren Thurgauer Nachbarn Zukunftsprojekte entwickeln. Konstanz als Stadt ohne ausreichende Gewerbe- und Wohnflächen braucht die Zusammenarbeit dringend auch bei Infrastrukturmaßnahmen mit Flächenbedarf (Parkraum, Industrieflächen, Naherholung etc.).

Wir Liberalen in Konstanz pflegen seit vielen Jahren engen Kontakt mit unseren liberalen Freunden in Kreuzlingen und stellen dabei immer wieder fest, dass der Wille zu einer vertrauensvollen Zusammenarbeit vorhanden ist, wengleich die Unterschiedlichkeit der kommunalen Mitwirkungsrechte dem Ganzen noch Grenzen setzt.

Die Universität hat ein gemeinsames Bildungsprojekt mit der PH-Thurgau verwirklicht. Der Grenzzaun ist glücklicherweise beseitigt und durch eine Kunstgrenze ersetzt worden, die in der Welt einmalig ist. Diese Leuchttürme bildungspolitischer und kultureller Zusammenarbeit sollten uns dazu ermutigen auch auf politischem Gebiet mehr Gemeinsamkeiten zu schaffen. Die Liberalen in Konstanz und Kreuzlingen werden sich weiterhin regelmäßig treffen und sich für gemeinsame grenzüberschreitende Themen engagieren. Wir hoffen, dass dies als Beispiel auch für andere politische Gruppierungen dienen kann.

### FDP-Fraktionsbüro

Untere Laube 24, 78462 Konstanz  
Tel: 07531 900-791

E-Mail: [fdp-fraktion@stadtrat.konstanz.de](mailto:fdp-fraktion@stadtrat.konstanz.de)

## LINKE LISTE Konstanz

### Haltung zeigen gegen den braunen Mob

In Sachsen spielten sich in den letzten Wochen Szenen ab, wie sie die Republik seit 1992 nicht mehr erleben musste. Tausende Rassisten zogen als entfesselter Mob durch die Straßen von Chemnitz und machten Jagd auf MigrantInnen und Linke. Der Hitlergruß wurde selbstverständlich. Die Polizei stand untätig daneben. Mit knapp 600 Mann war sie nicht gewillt, den Neonazis entgegenzutreten – zur Räumung des Hambacher Forsts wurden jetzt ca. 4000 Beamte mobilisiert. Die AfD rechtfertigt die Ausschreitungen und mehrere Abgeordnete beteiligten sich an den Aufmärschen. Gleichzeitig leugnet der Chef des Verfassungsschutzes (VS) in Absprache mit dem Innenministerium die Hetzjagden. Derselbe Hans-Georg Maaßen soll Zahlen des unveröffentlichten VS-Berichts an die AfD weitergegeben haben. Dabei müsste er uns vor solchen Verfassungsfeinden schützen. Diese Vorgänge lassen wir nicht unbeantwortet! Im Bund fordern wir den Rücktritt von Maaßen. In der Region treten wir rechten Umtrieben im Bündnis mit anderen entgegen, in der Stadt beteiligen wir uns an der Vorbereitung einer von der SPD angeregten Demo, die deutlich machen soll: Konstanz steht zu Demokratie, Rechtsstaatlichkeit, Humanität und Solidarität. Wir laden Sie ein, mit uns Haltung zu zeigen.

### LLK-Fraktionsbüro

Untere Laube 24, 78462 Konstanz  
Tel: 07531 900-836

E-Mail: [LLK@stadtrat.konstanz.de](mailto:LLK@stadtrat.konstanz.de)



## Mehr Bambus am Brückenkopf Nord

Man rief sich verwundert die Augen: Wo blieb das Verkehrschaos? Als die alte Rheinbrücke dringend repariert werden musste, standen von den fünf Fahrspuren am Brückenkopf zur Altstadt monatelang nur noch zwei zur Verfügung. Aber die Autos kamen in der Zeit auch nicht viel schlechter durch als sonst. Auch der Umbau des Rheinstegs dauerte ziemlich lange, und dennoch arrangierten sich die Autofahrer damit irgendwie. So viel Platz, wie ihm so manche gerne einräumen würden, braucht der Autoverkehr offensichtlich gar nicht. Er nimmt sich den Platz, der ihm zur Verfügung gestellt wird.

Wer erinnert sich noch an die doppelspurige Theodor-Heuß-Straße? Wer vermisst die zweite Autospur zwischen Bürgerbüro und Schnetztor? War's nicht ein Fortschritt, den Autoverkehr dort etwas in die Schranken zu weisen? Eben.

Nun soll ja der große doppelspurige Kreislauf an der Nordabfahrt der Schänzlebrücke ertüchtigt werden, weil „der Kreisverkehr an Spitzentagen bereits im Bestand an/über seine Kapazitätsgrenze gerät“, heißt es in einer Verwaltungsvorlage. Einordnungspläne vor dem Kreislauf auf die innere und die äußere Kreiselspur soll es geben und Abbiegespuren im Kreislauf. Was das bringen soll, ist fraglich: Staus gibt's halt, wenn Ampeln und Kreuzungen in unmittelbarer Nähe des Kreisels den Verkehr ausbremsen. Das wird auch weiterhin der Fall sein.

Was dort aber in naher Zukunft ganz sicher geändert werden muss, ist die Fahrradabfahrt von der Brücke in Richtung P&R-Platz: Die bisherige Fahrradspindel steht den Plänen für die Neubauten am Brückenkopf Nord im Wege. Wir schlagen daher eine einfache und überhaupt nicht teure Lösung vor: Der Radverkehr runter von der Brücke führt auf der bisherigen rechten Spur der Autoabfahrt in Richtung Oberlohn. Für den Autoverkehr reicht die einspurige Abfahrt, die Fahrradspur könnte von der bisherigen breiten Autospur abgetrennt werden.

Die beste Lösung wäre, den Kreisverkehr sowieso nur noch einspurig zu führen. Da heute neun von zehn Autos nur auf der äußeren Spur verkehren, würde das rein verkehrsmäßig kaum was ändern. Das macht den Kreislauf auch sicherer, und ein kleines Entsiegelungsprogramm für die eingesparte in-

nere Kreiselspur gäbe dem dortigen Bambuswald ein bisschen mehr Entfaltungsmöglichkeiten. Wie war das anderswo, als man dem Autoverkehr eine Spur wegnahm? Er kam damit zurecht, er nimmt sich den Platz, dem man ihm zur Verfügung stellt und gut ist. Siehe oben.

### FGL-Fraktionsbüro

Untere Laube 24, 78462 Konstanz  
Tel: 07531 900-790

E-Mail: [gruene-liste@stadtrat.konstanz.de](mailto:gruene-liste@stadtrat.konstanz.de)



## Start ins neue Kindergartenjahr

Zum Start in das neue Kindergartenjahr 2018/19 sind nun alle Plätze in den Kindertagesstätten der Stadt und bei den freien Trägern besetzt, aber wie im Vorjahr reicht das Angebot in unserer Stadt nicht aus.

Zu begrüßen ist, dass allen Kindergartenkindern über drei Jahren, wie bereits letztes Jahr, ein Platzangebot gemacht werden konnte, wenn dies auch nicht immer der Wunschkindergarten oder ein Ganztagesplatz war. Bei den Kleinkindern unter drei Jahren fehlen aber weiterhin mehr als 200 Plätze in Konstanz. Zwar konnte die Zahl im Vergleich zum Vorjahr mit rund 290 fehlenden Plätzen um rund ein Viertel reduziert werden, es sind aber weitere Anstrengungen aller Beteiligten aus Verwaltung, freien Träger und Politik notwendig, um die fehlenden Plätze zu schaffen.

Zu begrüßen ist natürlich auch, dass der Bereich der Tagespflege in den letzten Jahren ebenfalls stetig gestiegen ist. Fast 100 Tagesmütter und Tagesväter kümmern sich heute um über 250 Kinder. Die Tagespflege ist eine flexible Alternative auch für die Eltern, die zu Zeiten arbeiten, bei denen keine Kindertagesstätte geöffnet hat. In diesem Jahr hat die Stadt Konstanz einen neuen Vertrag mit dem Tagesmutterverein unterzeichnet. Insbesondere wegen der hohen Mieten in unserer Stadt unterstützt die Stadt Konstanz die Tagespflege mit Zuschüssen.

In den anstehenden Haushaltsberatungen für die Jahre 2019 und 2020 wird unsere Fraktion den weiteren Ausbau und Neubau von Kindertagesstätten konsequent unterstützen. Ziel muss es sein, auch in Konstanz den gesetzlichen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz zu erfüllen. Daneben müssen Ideen entwickelt werden um, qualifizierte Mitarbeiter/innen zu gewinnen, wie etwa die Bereitstellung von bezahlbarem Wohnraum.

Seit Mai dieses Jahres gibt es wieder einen Gesamtelternbeirat für die Kindertagesstätten. Unser Dank gilt den engagierten Eltern, die in diesem Beirat mitarbeiten und den Anliegen der Eltern und Ihren Kindern Gehör verschaffen. Gerne sagen wir Ihnen unsere Unterstützung bei Ihrer Arbeit zu.

Das System der zentralen Vormerkung für einen Betreuungsplatz hat sich bewährt und erleichtert der Stadt und den freien Trägern eine Vergabe der Plätze. Dieses System bedarf jedoch im Hinblick darauf, dass bislang über 200 Plätze fehlen, höchst möglicher Transparenz.

### CDU-Fraktionsbüro

Untere Laube 24, 78462 Konstanz  
Tel: 07531 900-787

E-Mail: [cdu-fraktion@stadtrat.konstanz.de](mailto:cdu-fraktion@stadtrat.konstanz.de)



## Politik muss Schwerpunkte setzen

Die meisten Menschen haben mehr Wünsche, als sie sich erfüllen können. Auch im Rathaus ist die Situation ähnlich: Bürgerinnen und Bürger erheben Forderungen und die Parteien formulieren Ziele und Programme, die unsere Stadt weiterbringen sollen. Die Verwaltung meldet, welche Mittel sie für beschlossene und notwendige Maßnahmen benötigt. Alle Wünsche lassen sich nie erfüllen.

Die Aufgabe der Politik ist es daher, Schwerpunkte zu setzen. Weil das banal klingt, sagen die

meisten Prioritäten dazu. Was heißt das konkret? Für alle Maßnahmen muss der Gemeinderat der Verwaltung das nötige Geld zur Verfügung stellen. Und gleichzeitig braucht die Verwaltung die erforderliche Ausstattung, damit sie die Arbeit auch erledigen kann. Jedes Projekt in der Stadt steht also in unmittelbarer Konkurrenz zu anderen Vorhaben. Damit hat der Gemeinderat die Aufgabe, abzuwägen. Was ist am dringendsten? Was ist am wichtigsten? Bis wann lässt sich was umsetzen? Es gilt also eine Auswahl zu treffen. Wer meint, „Alles geht“, täuscht sich selbst, vor allem aber die Konstanzerinnen und Konstanzer.

Eine soziale Stadt muss Hilfen bereitstellen und dazu beitragen, dass Notlagen gar nicht erst entstehen. Wo sehen wir Sozialdemokraten die Hauptaufgaben der nächsten Jahre?

Erstens: Wir müssen die Kinderbetreuung ausbauen. Die Zahl der Kinder unter drei Jahren steigt und die Zahl der Kinder ohne Betreuungsplatz auch. Neue Einrichtungen müssen jetzt geplant und finanziert werden. Zweitens: Wir müssen weiter in unsere Schulen investieren. Schon bald wird es in den Grundschulen enger, denn die künftigen Schüler sind bereits geboren. Auch der dritte Schwerpunkt ist seit langem bekannt: Wenn Menschen immer älter werden, braucht es auch mehr Hilfe bei der Pflege, auch im Heim. Und viertens braucht die Wohnungslosenhilfe zwingend mehr Mittel.

Sozialpolitische Schwerpunkte müssen im Haushalt sichtbar sein. Dafür machen wir uns stark.

Jan Welsch

Mitglied im Sozialausschuss

### SPD-Fraktionsbüro

Untere Laube 24, 78462 Konstanz  
Tel: 07531 900-788

E-Mail: [info@spd-konstanz.de](mailto:info@spd-konstanz.de)



## Wohin Du armer Radtourist?

Schon seit Jahren bitten wir die Verwaltung, die Wegeleitung für die zahlreichen Radtouristen in unserer Stadt zu verbessern. Jeder von uns kann fast täglich ratlose Gruppen beobachten, sei es an Klein Venedig, am Anfang oder Ende der Seestrasse, der Kreuzung Hebel-/ Eichhornstrasse und vielen Kreuzungen mehr. Wir einheimischen Fahrradfahrer lernen sehr rasch, welcher Weg für uns der schnellste, der schönste oder der erbaulichste ist, dafür brauchen wir keine Schilder. Unsere Stadt hat sich in vielerlei Hinsicht sehr positiv für Fahrradfahrer entwickelt und das ist gut so, aber den Touristen nutzt das wenig, wenn sie erst einmal anhalten und absteigen müssen, um die kleinen Schilder mit Punkten und Zielen studieren zu können. Um zu sehen, wie es geht, müssen wir nur aufmerksam zu unseren Nachbarn schauen. In der Schweiz wird der Fahrradfahrer ernst genommen, dort muss er nicht absteigen und womöglich nachfragen wo es nach Romanshorn geht. Dort gibt es ausreichend groß dimensionierte Schilder in einer einheitlichen Farbgebung, die beim Fahren gut zu sehen sind, und die Hauptrichtung anzeigen.

Ich halte das derzeit für viel wichtiger, als über neue Fahrradachsen nachzudenken. Im Übrigen halte ich die im Südkurier vorgestellte Fahrradtrasse von der Stadt über die Mainaustrasse, Beethovenstrasse, vorbei an Don Bosco zur Fähre schon aus Kostengründen für unsinnig. Die Einheimischen suchen ihren besten Weg und für unsere Gäste ist ein Weg, der vielleicht etwas länger, aber dafür schöner ist, viel attraktiver. Eine Streckenführung über die Seestrasse, die verkehrsberuhigte Eichornstrasse, durch den Jakobswald und die Lindauerstrasse zur Fähre ist doch viel attraktiver.

Dr. Ewald Weisschedel, Stadtrat FW

### FW-Fraktionsbüro

Untere Laube 24, 78462 Konstanz  
Tel: 07531 900-789

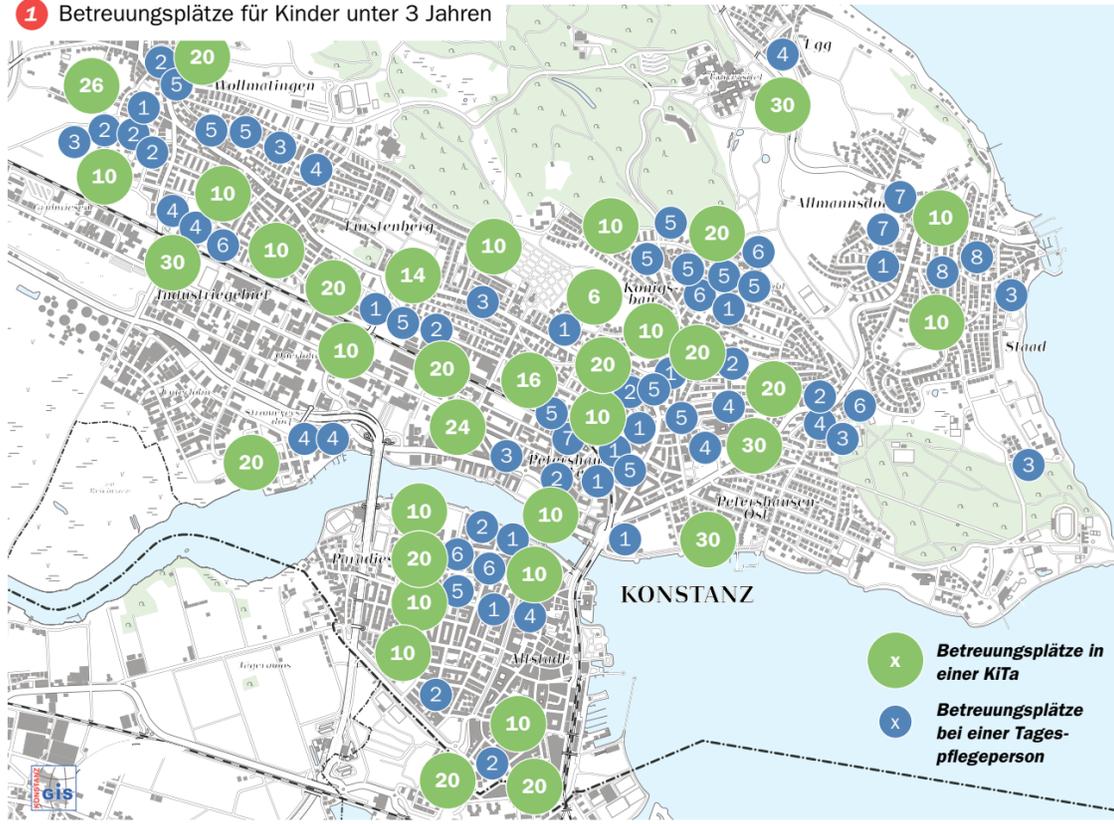
E-Mail: [fwk-fraktion@stadtrat.konstanz.de](mailto:fwk-fraktion@stadtrat.konstanz.de)

**Die Beiträge auf dieser Seite werden inhaltlich von den Parteien und Gruppierungen im Gemeinderat verantwortet.**

# Kinderbetreuung in Konstanz

Die Stadt investiert in Kindertagesstätten und Kindertagespflege

1. **Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren**



Im Jahr 2007 hat der Bundestag den gesetzlichen Anspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder unter 3 Jahren beschlossen. Bis 2013 sollten die Städte und Gemeinden in der Lage sein, den Bedarf an Plätzen zu decken. Trotz der eingeräumten Frist für die Umsetzung von sechs Jahren stellt die Aufgabe für die Kommunen eine große Herausforderung dar.

der Bund gefordert, die Kommunen mehr als bisher zu unterstützen. Auch wird sich die Wirtschaft beim Ausbau der Kindertagesbetreuung noch mehr engagieren müssen. Der Ausbau der Kindertagesbetreuung wird deshalb künftig ein zentraler Bestandteil des Konstanzer Handlungsprogramms Wirtschaft sein.

**Spitzenplatz für Konstanz**

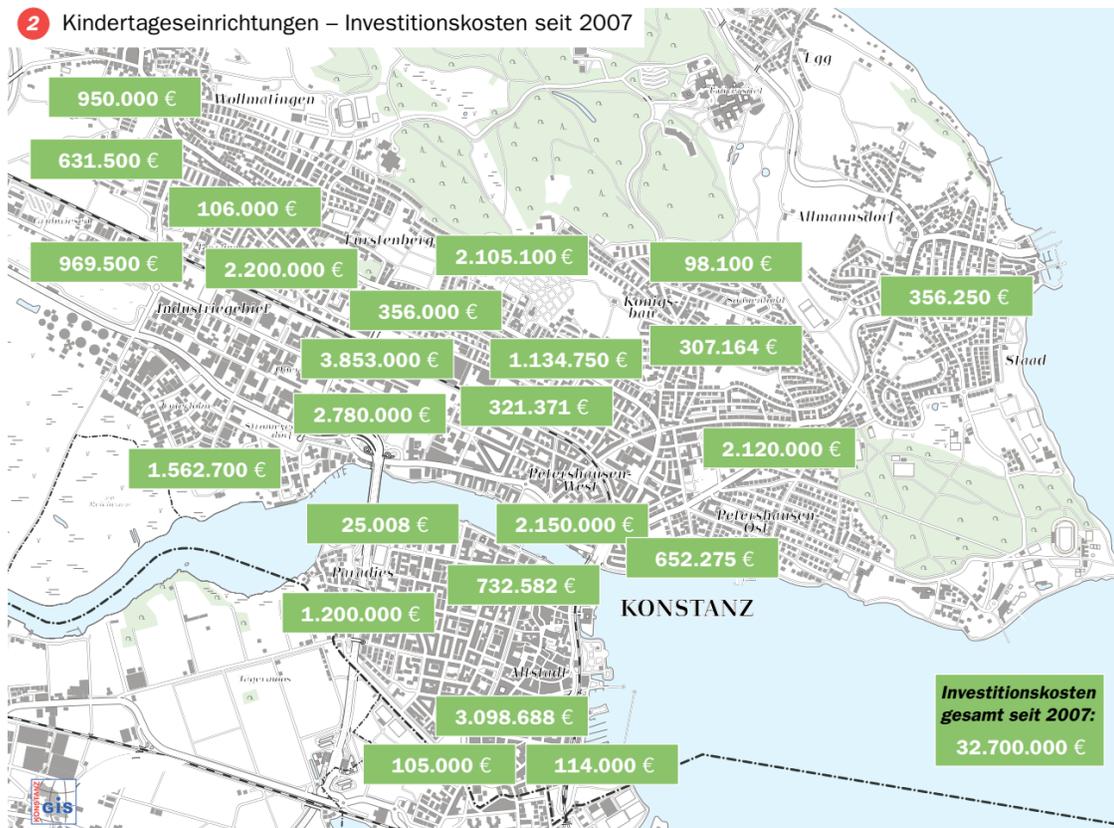
Bei dem Angebot an Kita-Plätzen für drei bis sechsjährige Kinder lag die Stadt Konstanz 2007 bereits gut im Rennen. Angebote in diesem Bereich gehörten zur üblichen Infrastruktur einer Stadt.

Die Herausforderung bestand vor allem in der Betreuung der Kinder unter drei Jahren. Hier lag daher auch der Schwerpunkt des städtischen Ausbauprogramms. Bei dem Beschluss des Bundestags zum gesetzlichen Anspruch für Kinder unter drei Jahren auf einen Betreuungsplatz in Kindertagesstätten oder in einer Kindertagespflege ging man bezüglich des Bedarfs an Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren von einer Quote von 34 Prozent aus. Konstanz hatte bereits zum Stichtag 1. März 2016 nach Berechnungen des Landesjugendamtes eine Versorgungsquote von knapp 44 Prozent erreicht. Die Stadt ist damit im baden-württembergischen Vergleich auf dem zweiten Platz hinter Heidelberg.

**Stetig wachsender Bedarf**

Die ursprünglich anvisierte Versorgungsquote von 44 Prozent kann den Bedarf an Kita-Plätzen nicht mehr decken. In den vergangenen Jahren war zu beobachten, dass parallel zum Ausbau der Kita-Plätze auch der Bedarf an Kinderbetreuung wuchs. Verantwortlich dafür sind mehrere Faktoren. So sind zum Beispiel wieder deutlich mehr Geburten zu verzeichnen und auch die individuellen Lebenslagen von Familien lassen den Bedarf steigen. Anders als noch vor einigen Jahren möchten Frauen mittlerweile vermehrt Beruf und Familie miteinander vereinbaren. Darüber hinaus sind durch die relativ hohen Lebenshaltungskosten viele Familien auch auf ein doppeltes Einkommen angewiesen.

2. **Kindertageseinrichtungen – Investitionskosten seit 2007**



**32 Millionen Euro für Kitas**

Die Stadt Konstanz hat seit 2007 große Anstrengungen unternommen, um den Ausbau der Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren voranzutreiben. Verfügte die Stadt und die freien Träger – also Kirchen, Wohlfahrtsverbände, Elterninitiativen und Betreiber von Betriebskitas – damals über 188 Plätze, gibt es heute 688 Plätze, das entspricht einer Steigerung um 266%. Ermöglicht wurde diese Steigerung, weil die Investitionen in Kitas in den zurückliegenden Jahren Schwerpunkte im städtischen Haushalt bildeten. Zählt man alle Investitionen zusammen, so kommt man auf eine Summe von 32,7 Mio. Euro, die seit 2007 in den Ausbau der Kitas investiert wurde. Davon stammen 26 Mio. Euro aus dem städtischen Haushalt, 3,5 Mio. Euro sind Eigenmittel der freien Träger. Der Bund beteiligte sich ebenfalls mit knapp 3,5 Mio. Euro an den Investitionen. 150 zusätzliche Erzieherinnen und Erzieher wurden eingestellt und damit 9 Mio. Euro zusätzlich für Personal ausgegeben.

**Die Herausforderung**

Beim Ausbau von Kita-Plätzen stellt sich sehr schnell die Frage: Über welche finanziellen Kapazitäten verfügt eine Kommune? Fakt ist, dass jede Kommune eine Vielzahl an Aufgaben zu finanzieren hat, das Budget begrenzt ist und es deshalb zwangsläufig zu Konkurrenz kommt: Müsste nicht noch eine Straße dringend ausgebaut, eine Schule saniert, eine neue Sporthalle gebaut, in die Feuerwehr investiert oder das kulturelle Angebot ausgebaut werden? Doch selbst wenn man diese Aufgaben gelöst hat, stellt sich die Frage: Woher soll das Personal kommen? Da alle Städte und Gemeinden den Rechtsanspruch auf einen Kita-Platz erfüllen müssen, müssen auch alle Städte und Gemeinden zusätzliche Erzieher und Erzieherinnen einstellen. Die Auswahl ist allerdings begrenzt. Die Stadt versucht, durch Leistungsanreize positive Eckpunkte anzubieten – sie hilft bei der Vermittlung einer Wohnung, unterstützt bei Führungsaufgaben und bietet eine gruppenbezogene Freistellung für Kita-Leitungen. Das bedeutet, je größer eine Kindertageseinrichtung ist, desto mehr wird eine KiTa-Leitung für Leitungsaufgaben freigestellt.

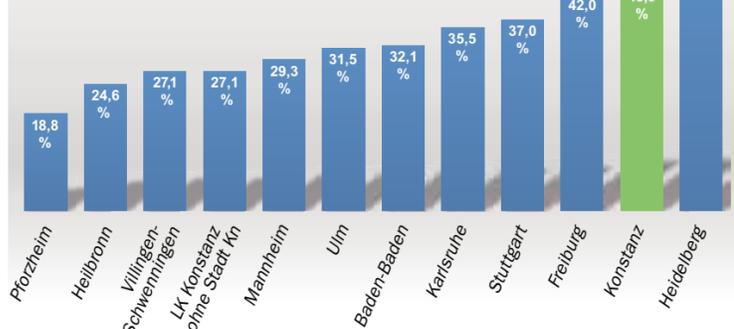


Das bisherige Ausbauprogramm und die zukünftigen Herausforderungen verdeutlichen: Die Kommunen können diese Aufgabe nicht alleine stemmen. Dazu braucht es ein Bündnis verschiedenster Akteure. Die Städte und Gemeinden brauchen auch weiterhin die Unterstützung von Wohlfahrtsverbänden und Elterninitiativen. Vor allem sind hier aber auch das Land und

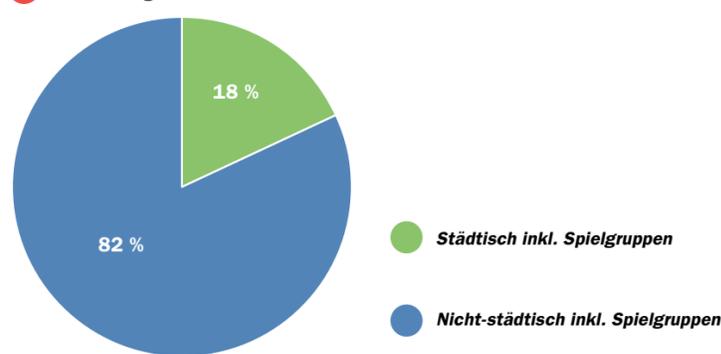
**Die Zukunft**

Für die Sitzung des Jugendhilfeausschusses im November bereitet das Sozial- und Jugendamt eine Planung vor, die zeigt, dass die Schere zwischen dem wachsenden Bedarf an Kita-Plätzen und dem tatsächlichen Angebot nicht weiter auseinanderklafft, sondern weiter zusammengeht. Getreu dem Motto: Kinder sind unsere Zukunft.

3. **Städtevergleich der Betreuungsquoten in Baden-Württemberg (Stand: 01.03.2016)**



4. **Betreuungsverhältnis bei Kindern unter 3 Jahren**



- 1. Anzahl der Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren, aufgeteilt nach Kindertagesstätten und -tagespflege
- 2. Höhe der Investitionen der Stadt Konstanz in den einzelnen Einrichtungen seit 2007 – zusammengerechnet 32,7 Mio Euro
- 3. Konstanz im Städtevergleich BW bei der Betreuungsquote für Kinder unter drei Jahren (Datenquelle: Landesjugendamt)
- 4. Den freien Trägern kommt eine hohe Bedeutung zu. In Konstanz werden 616 Kinder unter drei Jahren in nicht-städtischen Einrichtungen (inkl. Spielgruppen) betreut.

## Öffentliche Bekanntmachungen

**auf konstanz.de, unter anderem:**  
Jahresabschlüsse der Spitalstiftung, Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften der Stadt Konstanz, Richtlinie zur Förderung von Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen an privaten Erneuerungsgebieten, Satzung über förmliche

Festlegung des Sanierungsgebietes Ortsmitte Dettingen, Bekanntmachung zu Beginn der vorbereitenden Untersuchungen für Stadelhofen

## Aktuelle Ausschreibungen

**Sanierung KIKUZ Raiteberg**  
Maler- und Schlosserarbeiten  
Ausführungszeit: 41.–47. KW 2018  
Eröffnungstermin: 25.09.2018

## 24/7 für Sie da: Das Serviceportal

Im Serviceportal der Stadt Konstanz finden Sie online Ansprechpartner und Hintergrundinfos zu allen Lebenslagen sowie städtische Formulare. <https://service.konstanz.de/>



**Serviceportal**  
Stadt Konstanz

## Aktuelle Sitzungstermine

**Mi, 19.09. / 14.30 Uhr**  
Gestaltungsbeirat, Verwaltungsgebäude Laube, Sitzungssaal 6. OG  
**Do, 20.09. / 16 Uhr**  
Technischer und Umweltausschuss, Verwaltungsgebäude Laube, Sitzungssaal 6. OG  
**Di, 25.09. / 16 Uhr**  
Technischer Betriebsausschuss, Verwaltungsgebäude Laube, Sitzungssaal 6. OG

**Mi, 26.09. / 19.30 Uhr**  
Ortschaftsrat Dettingen-Wallhausen, Rathaus Dettingen, Bürgersaal  
**Mi, 26.09. / 19.30 Uhr**  
Ortschaftsrat Dingelsdorf, Rathaus Dingelsdorf, Bürgersaal  
**Do, 27.09. / 16 Uhr**  
Gemeinderat / Stiftungsrat, Rathaus Kanzeistraße, Ratssaal



## Städtische Veranstaltungen

### STÄDTISCHE TERMINE

**Jetzt online**  
EBK-Termine Müllabfuhr 2019  
**Di, 25.09. / 18 Uhr**  
IMPULSE: Zielgerichtet zum Erfolg: Was Mathe, Menschen & Musik für Ihren Erfolg bedeuten, Anmeldung: [www.tz-konstanz.de/impulse](http://www.tz-konstanz.de/impulse), TZK  
**Fr, 28.09. / 20 Uhr**  
Azubis welcome, Kantine Konstanz  
**Sa, 29.09. / 10 – 18 Uhr**  
90 Jahre Fähre, Tag der offenen Tür im Fährebetrieb, Fährhafen Staad  
**So, 07.10.**  
Palio in der Partnerstadt Lodi  
**Do, 11.10. / 7.15 Uhr**  
Unternehmerfrühstück, Unterer Konzilsaal  
**19./20.10.**  
KURS: Selbstbehauptung/-verteidigung für Mädchen, 9 – 12 Jahre, Infos und Anmeldung: [tanja.spanuth@konstanz.de](mailto:tanja.spanuth@konstanz.de)

### SENIORENZENTRUM BILDUNG+ KULTUR

**Fr, 21.09. / 15 Uhr**  
Jung & Alt: Afrikanischer Trommelworkshop  
**Do, 27.09. / 15.30 Uhr**  
Jung & Alt: Schachnachmittag  
**Sa, 06.10. / 14.30 Uhr**  
Kaffeetreff

### STÄDTISCHE MUSEEN

**Do, 20.09. / 16 Uhr**  
FÜHRUNG: Erleuchtung und Durchsicht – Glasmalerei und die Künstlerfamilie Spengler, Rosgartenmuseum  
**So, 21.09. / 18 Uhr**  
FÜHRUNG zur Römerpyramide, Münsterplatz  
**Sa, 22.09. / 14.30 Uhr**  
WORKSHOP Scherenschnitt für Kinder, Rosgartenmuseum  
**So, 23.09. / 14 Uhr**  
FÜHRUNG: Mittelalterliche Mode, Rosgartenmuseum

**Di, 25.09. / 15 Uhr**  
MUSEENIOREN-SONDERFÜHRUNG: Helles Köpfchen, Charakterköpfe, Rosgartenmuseum  
**Di, 25.09. / 16 Uhr**  
FÜHRUNG: Charakterköpfe – Bodenseegeschichte in Portraits, Miniaturen und frühen Fotografien, Rosgartenmuseum  
**Do, 27.09. / 16 Uhr**  
FÜHRUNG: Schätze des Rosgartenmuseums  
**Fr, 28.09. / 18 Uhr**  
FÜHRUNG zur Römerpyramide, Münsterplatz  
**So, 30.09. / 14 Uhr**  
FÜHRUNG: Das scheinbar schwache Geschlecht, Frauengestalten im Rosgartenmuseum  
**So, 30.09. / 15.30 Uhr**  
FAMILIENFÜHRUNG Charakterköpfe, Rosgartenmuseum  
**bis 31.10.**  
Masaryk und Hus, der erste tschechoslowakische Präsident und sein Vorbild, Hus-Haus  
**bis 30.12.**  
Charakterköpfe, Bodenseegeschichte in Porträts, Miniaturen und frühen Fotografien, Rosgartenmuseum  
**bis 17.03.19**  
Ab in die Federn. Wie Vögel sich schmücken, tarnen und fliegen, Bodensee-Naturmuseum

### KULTURZENTRUM AM MÜNSTER

**So, 23.09. / 11 Uhr**  
Verleihung Konstanzer Kunstpreis 2018, Wolkenstein-Saal  
**So, 23.09. / 11 Uhr**  
FÜHRUNG: Wilhelm Brandes, Wessenberg-Galerie  
**23.09. – 25.11.**  
In from the blue, Ausstellung der Kunstpreisgewinnerin Rachel Lumsden, Kunstverein Konstanz  
**Mi, 26.09. / 19.30 Uhr**  
ausLESE mit Jan Weiler, Stadtbibliothek

**Do, 27.09. / 19 Uhr**  
Vernissage Fotoausstellung: Franzis von Stechow „Mädchenschulen Zoffingen – Raum und Zeit“, Gewölbekeller  
**Fr, 28.09. / 19 Uhr**  
Launch NUN Magazin #2, Turm zur Katz  
**28.09. – 18.11.**  
Fotoausstellung „Mädchenschulen Zoffingen – Raum und Zeit“, Gewölbekeller  
**Sa, 29.09. / 11 Uhr**  
Führung mit Boris Petrovsky „Alfa Beta Meta – die gläserne Fabrik“, Turm zur Katz  
**bis 09.12.**  
Ausstellungsreihe: Zwischen zwei Türmen, Turm zur Katz (bis 03.10.: Boris Petrovsky, Alfa Beta Meta – die gläserne Fabrik / bis 07.10.: Niklaus Troxler, Plakate)  
**bis 06.01.19**  
Das gezeichnete Leben. Meisterwerke aus der Sammlung Wilhelm Brandes, Wessenberg-Galerie

### PHILHARMONIE KONSTANZ

**Mi, 26.09. / 19.30 Uhr**  
Fantastisch, Konzil  
**Fr, 28.09. / 19.30 Uhr**  
Fantastisch, Konzil  
**Sa, 29.09. / 18 Uhr**  
Genial! I: Süden, Konzil

### KINDERKULTURZENTRUM KIKUZ

**Mi, 19.09.**  
15 – 18 Uhr: Spielräume, Holzwerkstatt  
**Do, 20.09.**  
geschlossen  
**Fr, 21.09.**  
15 – 17 Uhr: Dialog zwischen Generationen: Afrikanischer Trommelworkshop (Anmeldung)  
**Mo, 24.09.**  
15 – 18 Uhr: Klettern im JuZe, Spielräume, Krea-Werkstatt: Klammerengelchen  
**Di, 25.09.**  
15 – 18 Uhr: Spielräume, Computerraum

**Mi, 26.09.**  
15 – 18 Uhr: Spielräume, Holzwerkstatt  
**Do, 27.09.**  
geschlossen  
**Fr, 28.09.**  
16 – 17 Uhr: Führung im Cinestar (Anmeldung)  
17 Uhr: Film im Cinestar „La Mélodie – Der Klang von Paris“  
**Mo, 01.10.**  
15 – 18 Uhr: Klettern im JuZe, Spielräume, Krea-Werkstatt: Filzkugeln als Schlüsselanhänger  
**Di, 02.10.**  
15 – 18 Uhr: Spielräume, Computerraum  
**03. & 04.10.**  
geschlossen  
**Fr, 05.10.**  
15.30 – 20.10 Uhr: Kletterzug (Anmeldung)

### THEATER KONSTANZ

**Fr, 28.09.**  
20 Uhr: Warten auf Godot, Stadttheater  
**Sa, 29.09.**  
20 Uhr: Hundeherz, Spiegelhalle  
**Di, 02.10.**  
16 Uhr: Startschuss 2018/2019, Spiegelhalle  
20 Uhr: Warten auf Godot, Stadttheater  
**Do, 04.10.**  
20 Uhr: Hundeherz, Spiegelhalle

### KONSTANZER BÄDER

**bis 30.09.**  
Revision des Thermalaußenbeckens und Panoramapools  
**ab 01.10.**  
Öffnung der Traglufthalle, Therme

### BODENSEE-SCHIFFSBETRIEBE

**01. & 02.10. / 18.05 Uhr**  
Schlacht-Schiff, zünftige Schifffahrt mit Live-Musik, ab Hafen Konstanz

**bis 30.09., Do – So / 15.55 Uhr**  
Suser Cruiser, Schifffahrt inkl. regionaler Herbstköstlichkeiten, ab Hafen Konstanz  
**bis 30.09., täglich / 18.05 Uhr**  
Pasta Plausch, ab Hafen Konstanz

### VHS LANDKREIS KONSTANZ

**Sa, 22.09. / 9 – 16 Uhr**  
Workshop: Die papierfreie Vereinsarbeit, Katzgasse 7  
**12 x Mo ab 24.09. / 9 Uhr**  
Pilates für Neugierige und Wiedereinsteiger, Bruder-Klaus-Str. 8  
**10 x Mo ab 24.09. / 16.45 Uhr**  
urban skillz goes vhs - hip hop Kids für Kinder von 6 – 10 Jahren, Kinderhaus Edith Stein, Gustav-Schwab-Str. 10b  
**12 x Mo ab 24.09. / 18.30 Uhr**  
Arabisch A1, Ellenrieder-Gymnasium  
**25.-27.09. / 09.30 – 16.30 Uhr**  
Flyer, Anzeigen, Broschüren mit Adobe CS6, Katzgasse 7  
**Di, 25.09. / 19.30 Uhr**  
Vortrag: Raus aus der Erschöpfungsfalle, Katzgasse 7  
**Fr, 05.10. / 18 Uhr**  
Vernissage: further - Street-Art des Konstanzer Künstlers Emin Hasirci aka RUSL, vhs-Galerie, Katzgasse 7  
**05.10. – 02.12.**  
Ausstellung: further - Street-Art des Konstanzer Künstlers Emin Hasirci aka RUSL, vhs-Galerie, Katzgasse 7  
**So, 07.10. / 10.30 Uhr**  
FÜHRUNG: Jüdischer Friedhof Konstanz, Hauptfriedhof

### BODENSEEFORUM

Das Bodenseeforum ist in der Regel nicht selbst Veranstalter. Zur Veranstaltungsübersicht: <http://www.bodenseeforum-konstanz.de/aktuell/veranstaltungen/>

## Jobs & Karriere

Stellenangebote der Stadt Konstanz sowie der städtischen Eigenbetriebe



### Stellenangebote

Die Kämmererei, Abteilung Stadtkasse sucht möglichst zum 01.12.2018 eine/n

**SachbearbeiterIn für den Vollstreckungs-innendienst**

(Kennzahl 511), Bewerbungsschluss 30.09.2018

Die Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche sucht möglichst zum 01.01.2019 eine/n

**Dipl. SozialpädagogIn**

oder vergleichbare Hochschul-Qualifikation (Kennzahl 411), Bewerbungsschluss 23.09.18

Die Gemeinschaftsschule Gebhard sucht möglichst zum 01.12.2018 eine/n

**MitarbeiterIn im Ganztagesbereich**

(Kennzahl 612), Bewerbungsschluss 30.09.2018

Die Grund- und Werkrealschule Berchen sucht möglichst zum 01.11.2018 eine/n

**MitarbeiterIn im Ganztagesbereich der Grundschule**

(Kennzahl 613), Bewerbungsschluss 30.09.2018

Das Bodenseeforum sucht möglichst zum 01.11.2018 eine/n

**Junior-ProjektleiterIn**

(Kennzahl 614), Bewerbungsschluss 04.10.2018

Die Stadt Konstanz sucht **ErzieherInnen** für ihre neun kommunalen Tageseinrichtungen.

**Stellenangebote**

online abrufbar unter [www.konstanz.de/karriere](http://www.konstanz.de/karriere)



### Ausbildung 2019 & FSJ-Plätze

Ausbildung für den Beruf **Veranstaltungskauf-frau/-kaufmann** 2019 beim Stadttheater Konstanz (KEZ 901), Bewerbungsschluss 31.10.2018

Ausbildung für den Beruf **Fachkraft für Veranstaltungstechnik** 2019 beim Stadttheater Konstanz (KEZ 902), Bewerbungsschluss 31.10.2018

Ausbildung für den Beruf **MaßschneiderIn**, Fachrichtung Damen 2019 beim Stadttheater Konstanz (KEZ 903), Bewerbungsschluss 31.10.2018

Ausbildung für den Beruf **MaskenbildnerIn** 2019 beim Stadttheater Konstanz (KEZ 904), Bewerbungsschluss 31.10.2018

Ausbildung für den Beruf **Bachelor of Arts (B.A.), Studiengang Public Management**, Verwaltungspraktikum bei der Kommunalverwaltung (Kennzahl 905), Bewerbungsschluss 21.10.2018

Ausbildung für den Beruf **Verwaltungsfachangestellte/r** bei der Kommunalverwaltung (Kennzahl 906), Bewerbungsschluss 21.10.2018

Ausbildung für den Beruf **FachinformatikerIn, Fachrichtung Systemintegration** beim Personal- und Organisationsamt (Kennzahl 907), Bewerbungsschluss 31.10.2018

Ausbildung für den Beruf **VermessungstechnikerIn** beim Amt für Liegenschaften und Geoinformation (Kennzahl 908), Bewerbungsschluss 21.10.2018

**Bachelor of Arts (B.A.), Studiengang Betriebswirtschaftslehre / Freizeitwirtschaft** beim Amt

für Bildung und Sport und der Bädergesellschaft (Kennzahl 909), Bewerbungsschluss 31.10.2018

**Bachelor of Arts (B.A.), Studiengang Soziale Arbeit in der Jugend-, Familien- und Sozialhilfe** beim Sozial- und Jugendamt im Bereich Allgemeiner Sozialer Dienst (Kennzahl 910), Bewerbungsschluss 31.10.2018

**B.A. Studiengang Kinder- und Jugendarbeit** beim Sozial- und Jugendamt, Abteilung Kinder, Jugend-, Senioren- und Stadtteilarbeit (Schwerpunkt offene Kinder- und Jugendarbeit) (Kennzahl 911), Bewerbungsschluss 31.10.2018

Ausbildung für den Beruf **ErzieherIn – praxisintegrierte Ausbildung** (PIA) bei der Abteilung Tagesbetreuung für Kinder / Jugendamt (Kennzahl 912), Bewerbungsschluss 31.10.2018

**ErzieherIn (AnerkennungspraktikantenInnen)** bei der Abteilung Tageseinrichtungen für Kinder / Jugendamt (Kennzahl 913), Bewerbungsschluss 31.01.2019

Ausbildung für den Beruf **GärtnerIn, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau** bei den Technischen Betrieben (Kennzahl 914), Bewerbungsschluss 31.10.2018

Ausbildung für den Beruf **GärtnerIn, Fachrichtung Blumen- und Zierpflanzenbau** bei den Technischen Betrieben (Kennzahl 915), Bewerbungsschluss 31.10.2018

Ausbildung für den Beruf **SchreinerIn** bei den Technischen Betrieben (Kennzahl 916), Bewerbungsschluss 31.10.2018

Ausbildung für den Beruf **StraßenwärterIn** bei den Technischen Betrieben (Kennzahl 917), Bewerbungsschluss 31.01.2019

Ausbildung für den Beruf **KFZ-MechatronikerIn, Schwerpunkt PKW oder Nutzfahrzeugtechnik** (Vorvertrag) bei den Entsorgungsbetrieben (Kennzahl 918), Bewerbungsschluss 31.10.2018

Ausbildung für den Beruf **ElektronikerIn, Fachrichtung Betriebstechnik** bei den Entsorgungsbetrieben (Kennzahl 919), Bewerbungsschluss bis 31.10.2018

Ausbildung für den Beruf **Fachkraft für Abwassertechnik** auf der Kläranlage der Entsorgungsbetriebe (Kennzahl 920), Bewerbungsschluss 31.10.2018

Ausbildung für den Beruf **Mediengestalter/in - Digital und Print** (Kennziffer 921), Bewerbungsschluss 31.10.2018

Im Jugendzentrum Juze ist ein **FSJ-Platz** zu vergeben. Weitere Infos unter 07531 68617 oder per Mail an [jugendzentrum@konstanz.de](mailto:jugendzentrum@konstanz.de)

Im Stadtteilzentrum Treffpunkt Petershausen ist ein **FSJ-Platz** zu vergeben. Informationen unter 07531 51069 oder per Mail an [treffpunkt.petershausen@konstanz.de](mailto:treffpunkt.petershausen@konstanz.de)

**Ausbildungsplätze**

online abrufbar unter [www.konstanz.de/karriere](http://www.konstanz.de/karriere)





KONSTANZ  
Die Stadt zum See



**KONSTANZ**

**AUSBILDUNG UND STUDIUM BEI DER STADT KONSTANZ**

*Perspektiven für die Zukunft - Ausbildungsjahr 2019*

**Ausbildung**

- Anerkennungspraktikant/in für den Beruf des/r Erziehers/in
- Erzieher/in - praxisintegrierte Ausbildung (PIA)
- Fachkraft für Veranstaltungstechnik beim Stadttheater
- Fachinformatiker/in, Fachrichtung Systemintegration
- Maskenbildner/in beim Stadttheater
- Maßschneider/in, Fachrichtung Damen beim Stadttheater
- Mediengestalter/in - Digital und Print
- Veranstaltungskauf-frau/-kaufmann beim Stadttheater
- Vermessungstechniker/in
- Verwaltungsfachangestellte/r

**Studium - Abschluss Bachelor of Arts (B.A.)**

- Studiengang Public Management
- Studiengang Betriebswirtschaftslehre – Freizeitwirtschaft
- Studiengang Soziale Arbeit in der Jugend-, Familien- und Sozialhilfe
- Studiengang Kinder- und Jugendarbeit

[WWW.KONSTANZ.DE/KARRIERE](http://WWW.KONSTANZ.DE/KARRIERE)






**FÄHRE KONSTANZ-MEERSBURG**

**STADTWERKE KONSTANZ**

Samstag  
29.09.2018  
10-18 Uhr

**FEIERN SIE MIT UNS: BRÜCKENSCHLAG**

90 Jahre Fähre Konstanz – Meersburg

**Kommen Sie und feiern Sie mit uns 90 Jahre Fähre Konstanz–Meersburg:**

**Wann:** Samstag, den 29. September 2018, 10 bis 18 Uhr **Wo:** Fähre-Hafen Staad in Konstanz

**Es erwartet Sie ein vielseitiges Programm:**

- Führungen "Hinter den Kulissen"
- Spiele und Attraktionen für Groß und Klein
- Blick in die Vergangenheit
- Vielseitige Ausstellung „Rund um Technik, Zukunft, Berufe...“
- Musikalische Unterhaltung

[www.faehe-konstanz.de](http://www.faehe-konstanz.de)

## Besserer Start ins neue Schuljahr

Konstanzer Sommerschule voller Erfolg

Maßgeschneidertes Aufholen von Schulstoff in kleinen Gruppen, Lerntipps, sportliche Erfolge, Naturerlebnisse, Motivationscoaching und nicht zuletzt Verständnis für kleine und große Sorgen – dies alles und noch mehr haben 68 Konstanzer Schülerinnen und Schüler in den letzten beiden Ferienwochen aus der Sommerschule mitgenommen.

Das Amt für Bildung und Sport konnte dafür ein 28-köpfiges, engagiertes Team aus examinierten Lehrkräften, professionellen Freizeitpädagogen, einer Coolness-Trainierin, studentischen Betreuern und Kräften im Freiwilligen Sozialen Jahr gewinnen. Von 9 bis 13 Uhr fanden sich Deutsch, Englisch und Mathematik sowie „Lernen

lernen“ passend zum individuellem Leistungsstand der Kinder auf dem Stundenplan. Nach dem gemeinsamen Mittagessen stand nachmittags Bewegung, Spaß und Teamgeist auf dem Programm. Bei der Abschlussveranstaltung mit den Familien am 7. September war zu spüren, wie stolz die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf ihre persönlichen Erfolge waren. „Die Vertreter des Kultusministeriums und der Förderstiftung Karl Schlecht waren vom Enthusiasmus der Kinder und Jugendlichen begeistert. Mit einer finanziellen Förderung für 2019 können wir wieder rechnen.“, freut sich Petra Leising, Koordinatorin beim Konstanzer Amt für Bildung und Sport.



Die SommerschülerInnen 2018

## TINK zieht zu konrad

Stadtwerke führen Konstanzer Transportradmietsystem weiter

Nach Ende der zweijährigen Förderphase für TINK Ende Juli 2018 haben die Stadtwerke die Transporträder in das Fahrradmietsystem konrad integriert. Bislang wurde das Transportradmietsystem vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) im Rahmen des Nationalen Radverkehrsplans 2020 mit 357.000 Euro gefördert, was eine besonders niedrige Preisspanne ermöglichte.

### Preissystem für Lastenräder wurde angepasst

Seit 1. September kosten 30 Minuten 1,50 Euro bis maximal 15 Euro für 24 Stunden Ausleihzeit. Die Abrechnung erfolgt im 30-Minuten-Takt. Analog zu konrad erhalten Stammkunden der Stadtwerke auch hier die ersten 30 Minuten kostenfrei. Dabei handelt es sich

um Strom-, Gas- und Telekommunikationskunden, Inhaber von Zeitkarten für die Fähre (Saison-/Jahreskarten) oder für den Bus (persönliche Halbjahres- und Jahreskarten, Abo-Jahreskarten). Durch diese Änderung kann das Transportradsystem mit möglichst geringen Mehrkosten weiter betrieben werden. Kostendeckend ist der Betrieb des Systems nicht, lediglich ein Steigen des Defizits wird verhindert. Die Preise für das Fahrradmietsystem konrad ändern sich nicht.

Die beiden Mietrad-Systeme wurden auf einer Plattform miteinander verknüpft. Registrierte Nutzer können die Räder auf der Website der Stadtwerke, per SMS, über einen speziellen RFID-Chip oder über die „Mein Konrad“-App buchen. Mehr Infos unter: [www.konrad-konstanz.de](http://www.konrad-konstanz.de)



Neugestaltung des Campingplatzes Litzelstetten: Wolfgang Gensle (Ortsvorsteher von Litzelstetten, links) und Oberbürgermeister Uli Burchardt (rechts) freuen sich über den Förderbescheid des Landes Baden-Württemberg in Höhe von 106.575 Euro. Der Bescheid aus dem Tourismusinfrastrukturprogramm wurde persönlich durch Landesminister Guido Wolf (Mitte) überreicht. Besonders gewürdigt wurde, dass mit der Planung und Konzeption ein überwiegend autofreier Campingplatz mit ökologischer und nachhaltiger Ausrichtung für die Hauptzielgruppe der Individualreisenden entstehen soll.

## Zielgerichtet zum Erfolg

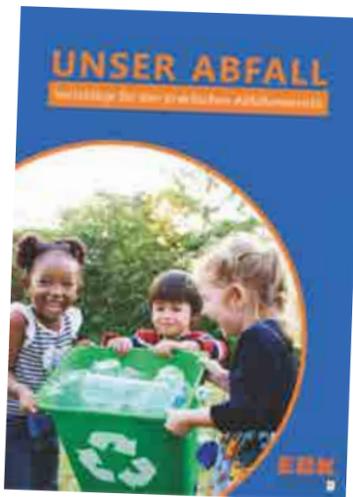
Vortrag am 25. September aus der Impulse-Reihe des TZK

Der Vortrag „Zielgerichtet zum Erfolg: Was Mathe, Menschen & Musik für Ihren Erfolg bedeuten“ zeigt, wie der positive Blick auf den Alltag sich auf den persönlichen Erfolg auswirkt. Er findet am Dienstag, den 25. September um 18 Uhr im Technologiezentrum Konstanz (TZK) in der Blarerstraße 56 statt. Referent Marco Deutschmann ist Persönlichkeitstrainer und hat seine Methode gefunden, um dem Erfolg den Weg zu ebnet und motiviert und positiv durchs Leben zu gehen. In seinem kostenfreien Vortrag verrät er auf unterhaltsame Weise, wie Mathe, Musik und die Vielfalt von Menschen zusammengenommen zu einem Erfolgsrezept werden können.

Der Vortrag ist Teil der Reihe IMPULSE, die das Technologiezentrum Konstanz veranstaltet. Die Vorträge vermitteln praxisnahes Wissen und geben Gründern und jungen Unternehmen wertvolle Tipps. Eine Anmeldung über [www.tz-konstanz.de/impulse](http://www.tz-konstanz.de/impulse) oder über [www.facebook.de/tzkonstanz](http://www.facebook.de/tzkonstanz) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

## Lernstoff rund um Abfall, Trink- und Abwasser

Unterrichtsideen der Entsorgungsbetriebe



Die Entsorgungsbetriebe haben die bisherigen Unterrichtskoffer zu den Themen Abfall sowie Trink- und Abwasser überarbeitet und neu gestaltet. Die Unterrichtsideen stehen für Lehrkräfte und Interessierte als praktische Downloads mit zahlreichen Verlinkungen kostenlos zur Verfügung.

Die Unterrichtsideen bieten ein praxisorientiertes Angebot an Hilfsmitteln. Kinder und Jugendliche können so fundiert über Umwelthemen informiert werden und sich auf vielfältige Weise mit der Thematik auseinandersetzen. Neben dem regionalen Bezug zur Abfallentsorgung sowie dem Trink- und Abwasser in Konstanz werden auch weltweit diskutierte Themen, wie etwa die Verschmutzung der Weltmeere durch Plastik, behandelt.

Die Unterrichtsideen sind ein Angebot der EBK. Sie entstanden unter fachlicher und finanzieller Unterstützung der Stadtwerke Konstanz, dem Kompostwerk Singen Reterra GmbH sowie der Kehrrechtverbrennung Kanton Thurgau (KVATG). Download via [www.ebk-konstanz.de](http://www.ebk-konstanz.de) im Bereich „KiGa, Schule & Co.“

## Gesund und fit bleiben

Sportangebote für Erwachsene in der zweiten Lebenshälfte

Das Amt für Bildung und Sport hat die Broschüre mit speziell auf Senioren zugeschnittenen Sportangeboten in Konstanz neu aufgelegt. Die Broschüre „Gesund und fit bleiben 2018/19“ ist ab sofort beim Amt für Bildung und Sport, an den beiden Standorten Benediktinerplatz 7 und Untere Laube 24, 4. OG (über dem Bür-

gerbüro) sowie in allen Verwaltungsgebäuden erhältlich.

Weitere Informationen gibt es direkt bei den in der Broschüre angegebenen Anbietern oder beim Amt für Bildung und Sport unter 07531/900-907 oder [Sigrid.Kopp@konstanz.de](mailto:Sigrid.Kopp@konstanz.de). Die Broschüre kann auch auf [konstanz.de](http://konstanz.de) heruntergeladen werden.

## Aus der Vorhabenliste

Barrierefreier Sternenplatz Ost

Momentan ist die Bushaltestelle Sternenplatz Ost nur über eine Treppe zu erreichen, was für mobilitätseingeschränkte Menschen ein kaum zu überwindendes Hindernis darstellt. Dieser Zustand soll sich ab 2019 ändern. Anstelle der Treppe wird eine behindertengerechte Rampe mit einer Steigung von sechs Prozent gebaut. Auf der 35 Meter langen Rampe sollen Zwischenpodeste Pausen ermöglichen.

Den Anstoß für diese Umgestaltung gaben die Sanierungspläne des Regierungspräsidiums Freiburg. Der Bund will die Fahrbahn dieses Knotenpunkts der B33 am Sternenplatz sanieren. Dies betrifft auch noch Teile der Spanier- und der Theodor-Heuß-Straße. In Abstimmung mit dem Bund hatte das Tiefbauamt eine Machbarkeitsstudie in

Auftrag gegeben, im Rahmen derer untersucht wurde, wie die Umgestaltung der Gehwegunterführung und der Bushaltestelle, die dem Bund gehören, aussehen könnte. Die Rampe wurde dabei favorisiert. Die Stadt Konstanz wird die Planungs- und der Bund die Baukosten übernehmen. Da die Rampe auf dem Grundstück der Deutschen Bahn liegt, finden derzeit noch Kauf- und Nutzungsverhandlungen statt.

Die Liste versammelt Steckbriefe zu Vorhaben und Planungen der Stadtverwaltung, die aus Sicht der Bürgerschaft von hohem Interesse sind. Sie wurde von Gemeinderat verabschiedet und ist online unter [konstanz-mitgestalten.de](http://konstanz-mitgestalten.de) aufrufbar.

## Richtfest in der Steinstraße

Umbau und Sanierung der Feuerwache gehen voran

Seit März diesen Jahres gehen in der Hauptfeuerwache Steinstraße Handwerker ein und aus. Neben der Aufstockung um ein weiteres Stockwerk, hat eine umfassende Renovation begonnen. In der neuen Etage mit etwa 700 qm werden unter anderem Büro- und Schlafräume entstehen. Im bisherigen 1. Stockwerk wird nach der Renovation eine neue Kleiderkammer entstehen, das Lagezentrum wird vergrößert und um einen Funkraum erweitert. Zusätzlich wird erstmals ein Büro für das Ehrenamt sowie ein eigener Raum für die Jugend geschaffen.

Letzten Donnerstag war es dann soweit: Nach kurzen Worten über den bisherigen Baufortschritt durch den leitenden Architekten, durfte der Zimmermannsmeister aus dem Korb einer Drehleiter heraus seinen Richtspruch verkünden.

Das Projekt der Erweiterung und Renovation startete bereits vor langer Zeit, erwähnte Oberbürgermeister Uli Burchardt – schon bevor Kommandant Roth, Kreisbrandmeister Sorg oder er

selber im Amt waren. Die Kosten liegen bei drei Millionen Euro für das neue Stockwerk, 800.000 Euro für die Renovation und noch einmal 150.000 Euro für neue Einrichtungsgegenstände. Für die Finanzierung gab es über das Landratsamt einen Zuschuss des Landes Baden-Württemberg. Der Kommandant Bernd Roth freut sich darauf, Mitte 2020 ein funktionales, passendes Gebäude für den Brandschutz und die Hilfeleistung in der Stadt zu haben. Doch das ist nur der Anfang. Die Feuerwehr hat einen erhöhten Investitionsbedarf in den kommenden Jahren. Der fortgesetzte Feuerwehrbedarfsplan, welcher noch im Oktober durch den Haupt- und Finanzausschuss und den Gemeinderat beschlossen werden soll, beinhaltet einige, teils dringende Veränderungen in den Bereichen Taktik, Personal und auch Hochbau. Doch der Oberbürgermeister stellt sich hier ganz klar hinter die Bedürfnisse der Feuerwehr und sagt zu dem Punkt Personal: „Es ist nicht die Frage, ob wir es finanziert bekommen, sondern nur die Frage wie“.



Richtspruch der Zimmerer in der Steinstraße

## Vom Glück des Stolperns

Theater-Spielzeit 2018/2019

Wenn wir stolpern und fallen, die Kontrolle verlieren, können wir kurz innehalten, den Blickwinkel ändern und uns wieder aufrappeln. Wir stolpern nicht nur im negativen Sinne über Unebenheiten oder Ungereimtheiten, sondern auch über Geheimnisse und angenehme Überraschungen, stolpern hinein in Situationen, aus denen wir das Beste machen können. Unter dem Motto „Vom Glück des Stolperns“ zeigt das Theater Konstanz in der Spielzeit 2018/2019 klassische und moderne Stoffe, bringt außergewöhnliche und junge Regien sowie große Namen nach Konstanz.

Gleich an zwei Wochenenden startet das Theater in die neue Spielzeit. Am 28. September hat Becketts „Warten auf Godot“ in der Inszenierung von Christoph Nix im Großen Haus Premiere. Samuel Beckett bedient sich des Augenblicks des Wartens, aufgeladen mit clownesker Komik und der Tragik des Absurden. Gleich am nächsten Abend feiert in der Spiegelhalle „Hundeherz“ nach dem Roman von Michail Bulgakow Premiere. Das Stück ist eine spannungsgeladene und aberwitzige Groteske über einen fantastischen Laborversuch, der im Kampf zwischen Schöpfer und Geschöpf endet. Andrej Woron führt Regie – man darf sich also wieder auf eine bildgewaltige Inszenierung freuen.

Es folgt am 5. Oktober in der Singener Scheffelhalle die Uraufführung von Gerd Zahners „Die Reis“ über einen jenen Vater und seinen Sohn in der Regie von Mark Zurmühle. In der Werkstatt des Theaters inszeniert Nicola Bremer am 6. Oktober „Your very own double crisis club“.



© Ilja Mess

Spielzeitstart am Theater Konstanz

Am selben Tag öffnen die Theaterleute von 14 bis 18 Uhr beim **Theaterfest** ihren wunderbaren Zauberkasten. Geboten wird Theater zum Anfassen rund ums Stadttheater, die Inselgasse und den Münsterplatz mit Führungen durchs Theater und die Werkstätten, Technikshows, musikalischen Kostproben der Spielzeit, Kennenlernen der neuen SchauspielerInnen, Podiumsdiskussionen, Live-Bands, Speisen und Getränken sowie zahlreichen Aktivitäten für Klein und Groß.

Mehr Informationen unter [www.theaterkonstanz.de](http://www.theaterkonstanz.de)

## Mädchenschulen Zoffingen – Raum und Zeit

Fotoausstellung im Gewölbekeller

Die Konstanzer Malerin Marie Ellenrieder und ihre drei Schwestern, die Lehrerin und erste badische Landtagsabgeordnete Maria Beyerle sowie Rita Grumbt, eine der ersten Schülerinnen beim Neuanfang 1945 – sie alle haben eines gemeinsam: Sie waren und sind Zoffinger Mädchen. Wie sie wurden Generationen von Mädchen und Frauen in Konstanz von diesen Schulen geprägt.

Ein Vierteljahrtausend vermittelten in Zoffingen Dominikanerinnen und später weltliche Lehrkräfte Mädchen und Frauen Bildung und Werte. „Das Zoffingen“ erlebte vielfältige Schulen im Wandel der Zeit. Sie war Elementarschule, Fortbildungsschule, Arbeitsschule für arme Mädchen, Industrieschule, Kleinkinderschule, Mädchenvolksschule, Höhere Töchtererschule, Lehrerinnenseminar, Internat, Mädchenrealschule, Grund- und



© Franzis von Stechow

Mädchenschulen Zoffingen

Hauptschule, Haupt- und Realschule, Orientierungsstufe und zuletzt Real- und Werkrealschule der Mädchenschule Zoffingen.

„Mädchenschulen Zoffingen – Raum und Zeit“ zeigt vom 28. September bis

18. November 2018 nach einer Idee der Konstanzer Fotografin Franzis von Stechow historische und gegenwärtige Aufnahmen, das Zoffingen mit seiner Architektur innen und außen, das Schulleben der Schülerinnen sowie Schülerinnen und Lehrkräfte in den Räumen des Zoffingen. Die Ausstellung ruft ein Stück Konstanzer Schulgeschichte(n) aus rund 250 Jahren ins Gedächtnis und bildet den Rahmen für einen würdigen Abschied vom Zoffingen. Vernissage ist am Donnerstag, den 27. September um 19 Uhr.

Öffnungszeiten: Di bis Fr 10-18 Uhr / Sa, So & Feiertag 10-17 Uhr. Eintritt: 3 €, ermäßigt 2 € / 1. Sonntag im Monat frei. Veranstalter: Mädchenschule Zoffingen, IN VIA Schulsozialarbeit, Arbeitsgemeinschaft Mädchenarbeit, Kulturamt und Chancengleichheitsstelle der Stadt Konstanz.

## Zwei Städte, ein gemeinsames Erbe

Der Tag des offenen Denkmals fand 2018 in Kreuzlingen und Konstanz gemeinsam statt

Konstanz und Kreuzlingen verbindet eine jahrhundertelange Geschichte. Wie sehr die beiden Nachbarstädte kulturell, wirtschaftlich und sozial miteinander verzahnt sind, machte der Tag des offenen Denkmals am Sonntag, den 9. September deutlich. Unter dem Motto „Entdecke, was uns verbindet“ legten die Nachbarstädte, gemeinsam mit dem Architekturforum KonstanzKreuzlingen, erstmals ein gemeinsames, grenzüberschreitendes Programm zum Tag des Denkmals auf.



Der Konstanzer Bürgermeister Karl Langensteiner-Schönborn, Musiker Bernd Konrad und die Kreuzlinger Vize-Stadtpäsidentin Dorena Raggenbass eröffneten den Denkmaltag (vlnr).

Die Bodensee-Schiffahrt...



## Suser-Cruiser

Donnerstag bis Sonntag, vom 13. bis 30. September 2018  
ab Konstanz um 15:55 Uhr & um 16:30 Uhr.

Mit dem Suser-Cruiser verleihen wir einem einzigartigen Produkt aus der Bodenseeweinregion die Bedeutung, die es verdient! Vom Wasser aus die schönen, in der Herbstsonne schimmernden, gold-gelben Rebhänge vorbeiziehen lassen.

Tickets sind im Webshop erhältlich.

Schiffahrt inkl. regionaler Herbstköstlichkeiten  
19 € pro Erw.

[www.bsb.de](http://www.bsb.de)  
Bodensee-Schiffbetriebe GmbH • Tel. 07531/3640-0 • [info@bsb.de](mailto:info@bsb.de)

KONSTANZ  
Die Stadt zum See

[www.konstanz.de/newsletter](http://www.konstanz.de/newsletter)

Jetzt den  
kostenlosen  
städtischen  
Newsletter  
abonnieren

Foto: MTK/Dagmar Schwallie

## IDEEN FÜR IHREN UMWELTUNTERRICHT IN KONSTANZ



UNSER ABFALL



UNSER TRINKWASSER  
– UNSER ABWASSER

Download und weitere Informationen:  
[www.ebk-konstanz.de](http://www.ebk-konstanz.de)  
► KiGa, Schule & Co



**EBK** Fritz-Arnold-Straße 2b | 78467 Konstanz  
Tel.: +49 (0)7531 996 0 | Mail: [info@ebk-tbk.de](mailto:info@ebk-tbk.de)  
[www.ebk-konstanz.de](http://www.ebk-konstanz.de)

## Neue Radwegweiser

### Mehr Orientierung in der Radstadt Konstanz

Die Radwegweisung in Konstanz ist über die Jahre lückenhaft geworden und entspricht längst nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik. Deshalb und aufgrund vielfacher Forderung von Konstanzern hat die Stadtverwaltung die Erarbeitung eines neuen Wegweisungssystems für den Radverkehr in Auftrag gegeben.

Die neue Wegweisung wird dem in Deutschland einheitlichen Standard entsprechen. Daran orientiert sich auch das Land Baden-Württemberg. Künftig stehen Zielwegweiser an Kreuzungspunkten und Verzweigungen und geben die Ziele mit Kilometerangaben an. Besondere Routen wie z.B. der Bodenseeradweg oder die europäische Eurovelo 15 (Rheinradweg) werden durch Einhängen von sogenannten „Routenplaketten“ am unteren Schildrand gekennzeichnet. Zwischen den großen Kreuzungspunkten des Radnetzes werden kleinere Zwischenwegweiser verwendet, die nur die Fahrtrichtung anzeigen.



Von Knotenpunkt zu Knotenpunkt: Neuer Zwischenwegweiser

Entlang des Bodenseeradweges hängen bereits Schilder nach diesem Standard. Für Konstanz ist die neue Radwegweisung eine komplette Neuplanung. Das Stadt- und Verkehrsplanungsbüro Kaulen (SVK) aus Aachen hat bereits das Handlungsprogramm Radverkehr und den Fahrradstadtplan für Konstanz erarbeitet und ist nun auch mit der Planung der Wegweisung beauftragt. In die Wegweisung werden im Wesentlichen die Haupttrouten des Radverkehrsnetzes aus dem Handlungsprogramm Radverkehr aufgenommen. Diese verbinden alle Stadt- und Ortsteile miteinander. Damit die Angaben auf den Schildern möglichst eindeutig sind, werden keine Parallelrouten ausgewiesen, auch wenn diese manchmal existieren und von Ortskundigen genutzt werden.

Der Entwurf des Wegweisungskatasters mit allen künftigen Schilderstandorten im Stadtgebiet liegt inzwischen vor. Seitens der Stadt Konstanz ist damit die Konzeption weitgehend abgeschlossen. Aktuell erfolgt eine Abstimmung der städtischen Pläne mit den Planungen des Landes Baden-Württemberg. Im Auftrag des Verkehrsministeriums wird derzeit die Wegweisung im landesweiten RadNETZ überprüft. In der



Beispielhafter Ausschnitt aus dem geplanten Wegweisungsnetz für Allmannsdorf und Staad, die Punkte markierten Schilderstandorte.

Stadt Konstanz betrifft das im Wesentlichen den Bodenseeradweg. Im Frühjahr 2019 wird dann das Land Baden-Württemberg mit der Erneuerung der Wegweiser entlang des RadNETZes beginnen. Das Aufstellen der Schilder im städtischen Netz kann frühestens im Herbst 2019 beginnen und wird mehrere Monate dauern. Hintergrund ist, dass die Stadt Konstanz für die Radwegweisung Fördermittel in Anspruch nehmen möchte, welche noch diesen Monat beantragt werden. Eine erste Kostenschätzung geht von Gesamtkosten von ca. 150.000 € aus, wovon ca. 85 % gefördert werden können. Für die Bearbeitung des Förderantrages ist mindestens ein Jahr einzuplanen. Erst danach kann die Umsetzung im Stadtgebiet erfolgen. Aufgrund der großen Anzahl an Schildern wird die Montage dann Stadteil für Stadteil erfolgen und soll bis 2020 abgeschlossen werden.

## Fahrradklima-Test

### Feedback zur Radstadt Konstanz: Bis zum 30. November an der Umfrage des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs teilnehmen

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) ruft mit dem Bundesverkehrsministerium alle Bürger dazu auf, die Fahrradfreundlichkeit ihrer Städte und Gemeinden zu bewerten. Die Online-Umfrage startete am 1. September 2018 auf [www.fahrradklima-test.de](http://www.fahrradklima-test.de).

Der Fahrradklima-Test ist die größte Befragung zum Radfahrklima weltweit und findet in diesem Jahr zum achten Mal statt. Bei der Online-Umfrage werden 32 Fragen zur Fahrradfreundlichkeit gestellt – beispielsweise, ob das Radfahren Spaß oder Stress bedeutet, ob Radwege von Falschparkern freigehalten werden und ob sich das Radfahren auch für Familien mit Kindern sicher anfühlt. 2016 haben mehr als 120.000 Bürger mitgemacht und die Situation in 539 Städten und Gemeinden beurteilt. 2018 will der ADFC die Beteiligung noch einmal erhöhen. An der Umfrage teilnehmen können alle – egal, ob sie jung oder alt sind, viel oder wenig Rad fahren, mit dem Rad zum Job pendeln oder lieber veloflanieren. Besonders erwünscht sind auch Rückmeldungen von Kindern und Jugendlichen – gern mit Unterstützung von Erwachsenen. Je vielfältiger die Teilnehmenden sind, desto aussagekräftiger werden die Ergebnisse.

Diese werden im Frühjahr 2019 präsentiert und stehen danach allen Interessierten online zur Verfügung. Ausgezeichnet werden die fahrradfreundlichsten Städte und Gemeinden nach sechs Einwohner-Größenklassen sowie diejenigen Städte, die seit der letzten Befragung am stärksten aufgeholt haben.

## Mobilität in Städten

### Fortsetzung der Haushaltsbefragung

Mit Beginn des neuen Schuljahres wird die Haushaltsbefragung zur Mobilität in Konstanz fortgesetzt, die von der Technischen Universität Dresden seit Januar 2018 durchgeführt wird. Die Untersuchung ist Teil des Forschungsprojektes „Mobilität in Städten – SrV 2018“. Die anonymisierte Auswertung liefert Erkenntnisse zu den Anteilen einzelner Verkehrsmittel an den alltäglichen Wegen. So kann die Verkehrsplanung bedarfsgerecht ausgerichtet werden.

Für die Befragung wurde nach Zufallsprinzip eine repräsentative Stichprobe aus dem Einwohnermelderegister gezogen. Die Vorgaben der neuen EU-Datenschutzgrundverordnung werden dabei selbstverständlich eingehalten.

Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig. Sie kann telefonisch oder online erfolgen. Alle Haushalte der Stichprobe erhalten ein Ankündigungsschreiben, das über die Befragung informiert. Auch Personen, die nur selten unterwegs sind, werden ausdrücklich zur Mitwirkung aufgerufen, da das Verkehrsverhalten der gesamten Wohnbevölkerung erfasst werden soll.

Mit der Durchführung der Erhebung hat die TU Dresden das Leipziger Institut Omnitrend GmbH beauftragt. Dort werden alle Daten erfasst, anonymisiert und zur Auswertung an die TU Dresden übergeben. Die Befragung läuft bis Januar 2019. Vor Beginn der Sommerferien konnte bereits etwa die Hälfte der erforderlichen Zahl von Haushalten befragt werden. Dieses Zwischenergebnis soll nun weiter ausgebaut werden. Die Stadtverwaltung Konstanz und die TU Dresden bitten alle ausgewählten Haushalte, sich zu beteiligen.



Neuer Zielwegweiser mit Kilometerangabe und Ausweisung von Sonderradwegen

## Kontakt und Öffnungszeiten

**Telefonischer Kundenservice**  
**Servicestelle der Stadt Konstanz**  
 +49 (0)7531/900-0  
 Mo bis Fr 7.30 – 17.30 Uhr

**Bürgerbüro**  
 Untere Laube 24 (EG)  
 +49 (0)7531/900-0  
 buergerbuero@konstanz.de  
**Servicezeiten**  
 Mo 7.30 – 17.00 Uhr  
 Di 7.30 – 12.30 Uhr  
 Mi 7.30 – 18.00 Uhr  
 Do 7.30 – 12.30 Uhr  
 (Nachmittags nach Terminvereinbarung)  
 Fr 7.30 – 12.30 Uhr  
 Online-Terminvereinbarung, Wartezeiten-abfrage  
 www.konstanz.de  
 Rathaus, BürgerInnenservice > Bürgerbüro

**Verwarnungen und Bußgeld im Straßenverkehr**  
 Untere Laube 24 (1. OG)  
 +49 (0)7531/900-0  
 strassenverkehrsbehoerde@konstanz.de  
**Servicezeiten**  
 Mo bis Fr 8 – 12 Uhr  
 Mi 14 – 17 Uhr

**Ausländerbehörde**  
 Untere Laube 24 (1. OG)  
 +49 (0)7531/900-740  
 auslaenderamt@konstanz.de  
**Servicezeiten**  
 Termine nach Vereinbarung

**Standesamt**  
 Hussenstr. 13  
 +49 (0)7531/900-0  
 standesamt@konstanz.de  
**Servicezeiten**  
 Mo, Di, Do, Fr 8 – 12 Uhr  
 Mi 9 – 12 Uhr, 14 – 17 Uhr

**Behindertenbeauftragter**  
 Untere Laube 24  
 +49 (0)7531/900-534  
**Servicezeiten**  
 Termine nach Vereinbarung

**Chancengleichheitsstelle**  
 Kanzleistraße 15  
 +49 (0)7531 900-285  
**Servicezeiten**  
 Termine nach Vereinbarung

**Integrationsbeauftragte**  
 Untere Laube 24  
 +49 (0)7531/900-456  
**Servicezeiten**  
 Mo, Di, Do 8 – 12 Uhr, 14 – 16 Uhr  
 Mi 8 – 12 Uhr, 14 – 17 Uhr  
 Fr 8 – 12 Uhr  
 Sowie nach Vereinbarung

**Flüchtlingsbeauftragter**  
 Untere Laube 24  
 +49 (0)7531/900-540

**Servicezeiten**  
 Mo, Di, Do, Fr 8.30 – 12 Uhr, 14 – 16 Uhr  
 Mi 8.30 – 12 Uhr, 14 – 17 Uhr

**Sozial- und Jugendamt**  
 Benediktinerplatz 2  
 +49 (0)7531/900-0  
**Servicezeiten**  
 Termine nach Vereinbarung

**Amt für Bildung und Sport**  
 Abteilung Sport: Benediktinerplatz 7, sport@konstanz.de  
 Abteilung Bildung: Untere Laube 24, bildungsberatung@konstanz.de  
 +49 (0)7531/900-907  
**Öffnungszeiten**  
 Mo bis Fr 8 – 12 Uhr  
 Mo bis Do 13 – 16 Uhr

**Spitalstiftung**  
 Luisenstraße 9  
 +49 (0)7531/801-3001  
 info@spitalstiftung-konstanz.de  
**Servicezeiten**  
 Mo bis Fr 9 – 12 Uhr  
 Sowie nach Vereinbarung

**Wirtschaftsförderung**  
 Untere Laube 30  
 +49 (0)7531/900-636  
**Servicezeiten**  
 Mo bis Do 8 – 17 Uhr  
 Fr 8 – 13 Uhr  
 Sowie nach Vereinbarung

**Baugewerbeamt**  
 Untere Laube 24 (2. OG)  
 +49 (0)7531/900-0  
**Servicezeiten**  
 Mo bis Fr 8 – 12 Uhr  
 Mo, Di, Do 14 – 16 Uhr, Mi 14 – 17 Uhr  
 Fr mittags geschlossen

**Stadtarchiv**  
 Benediktinerplatz 5a  
 +49 (0)7531/900-643  
 stadtarchiv@konstanz.de  
**Servicezeiten**  
 Di bis Do 9 – 12.30 Uhr, 14 – 17 Uhr  
 Fr 9 – 12.30 Uhr  
 sowie nach Vereinbarung

**WOBAK**  
 (städt. Wohnungsbaugesellschaft)  
 Benediktinerplatz 7  
 +49 (0)7531/9848-0  
 info@wobak.de  
**Servicezeiten**  
 Mo bis Fr 8 – 17 Uhr

**Entsorgungsbetriebe**  
 Fritz-Arnold-Straße 2b  
 +49 (0)7531/996-0  
 kundenservice@ebk-tbk.de  
**Servicezeiten**  
 Mo bis Fr 8 – 12 Uhr  
 Di, Do 13 – 16 Uhr

**Technische Betriebe**  
 Fritz-Arnold-Straße 2b  
 +49 (0)7531/997-0  
 kundenservice@ebk-tbk.de  
**Servicezeiten**  
 Mo bis Do 8 – 12.30 Uhr, 14 – 16 Uhr  
 Fr 8 – 12 Uhr

**Friedhofsverwaltung**  
 Riesenbergweg 12  
 +49 (0)7531/997-290  
 kundenservice@ebk-tbk.de  
**Servicezeiten**  
 Mo bis Fr 9 – 12 Uhr  
 Mo, Di 13.30 – 16 Uhr, Mi 13.30 – 17 Uhr

**Stadtwerte**  
 Max-Stromeyer-Straße 21-29  
 info@stadtwerte.konstanz.de  
 Telefonischer Kundenservice und Vermittlung  
 +49 (0)7531/803-0  
 Verbrauchsabrechnung  
 +49 (0)7531/803-200  
**Bus**  
 +49 (0)7531/803-5000  
 Fähre Konstanz - Meersburg  
 +49 (0)7531/803-3000  
**Servicezeiten**  
 Mo bis Mi 8 – 16.30 Uhr  
 Do 8 – 18 Uhr, Fr 8 – 13 Uhr

**Bäderegesellschaft Konstanz mbH**  
 Benediktinerplatz 7  
 +49 (0)7531/900-361  
 kontakt@konstanter-baeder.de

**Bodensee-Schiffbetriebe GmbH**  
 Hafenstraße 6  
 +49 (0)7531/3640-0  
 info@bsb.de

**Konstanz Stadt Konstanz**  
 Marktstraße 1  
 +49 (0)7531/363 27-0  
 info@konstanter-konzil.de  
**Öffnungszeiten**  
 Mo bis Fr 9 – 12.30 Uhr  
 Di, Mi 14.30 – 16 Uhr

**Stadtbibliothek**  
 Wessenbergstraße 41-43  
 bibliothek@konstanz.de  
**Öffnungszeiten**  
 Di bis Fr 10 – 18.30 Uhr, Sa 10 – 14 Uhr

**Kulturamt**  
 Wessenbergstraße 39  
**Öffnungszeiten**  
 Mo bis Fr 9 – 12 Uhr; Di, Mi, Do 14 – 17 Uhr

**Städtische Wessenberg-Galerie**  
 Wessenbergstraße 43, Konstanz  
 +49 (0)7531/900-376 oder -921  
**Öffnungszeiten**  
 Di bis Fr 10 – 18 Uhr, Sa, So 10 – 17 Uhr

**Rosgartenmuseum**  
 Rosgartenstraße 3-5  
 +49 (0)7531/900-245

**Öffnungszeiten**  
 Di bis Fr 10 – 18 Uhr, Sa, So 10 – 17 Uhr

**Bodensee-Naturmuseum**  
 Hafenstraße 9 im Sea Life Konstanz  
 +49 (0)7531/900-915  
**Öffnungszeiten**  
 Januar bis Juni: 10 – 17 Uhr,  
 Juli und August: 10 – 18 Uhr,  
 September bis Dezember: 10 – 17 Uhr

**Stadttheater, Kasse**  
 Inselgasse 2-6  
 +49 (0)7531/900-150  
 theaterkasse@konstanz.de  
**Öffnungszeiten**  
 Mo bis Fr 10 – 19 Uhr  
 Sa 10 – 13 Uhr

**Südwestdeutsche Philharmonie**  
 Abo- und Kartenbüro  
 +49 (0)7531/900-816  
 philharmonie@konstanz.de  
**Servicezeiten**  
 Mo bis Fr 9 – 12.30 Uhr

**Bodenseeforum**  
 Reichenaustraße 21  
 +49 (0)7531/127280  
 info@bodenseeforum-konstanz.de  
**Telefonische Servicezeiten**  
 Mo bis Fr 9 – 17 Uhr

**Marketing & Tourismus Konstanz GmbH**  
 Obere Laube 71  
 +49 (0)7531/1330-81  
 kontakt@konstanz-info.com  
**Servicezeiten**  
 Mo bis Fr 9 – 17 Uhr

**vhs Hauptstelle Konstanz**  
 Katzgasse 7  
 +49 (0)7531/59810  
 konstanz@vhs-landkreis-konstanz.de  
**Öffnungszeiten:**  
 Mo bis Fr 9 – 12.30 Uhr  
 Mo, Di, Do 14 – 18 Uhr

**KiKuZ KinderKulturZentrum**  
 Taborweg 36a  
 +49 (0)7531/54197  
 kikuz@konstanz.de  
**Öffnungszeiten:**  
 Mo bis Do 15 – 18 Uhr  
 Veranstaltungen laut Programm

**Treffpunkt Petershausen**  
 Georg-Eiser-Platz 1  
 +49 (0)7531/51069  
 treffpunkt.petershausen@konstanz.de  
**Servicezeiten**  
 Mo, Mi, Fr 9 – 12 Uhr  
 Di 9 – 14 Uhr, Do 15 – 17 Uhr

**Seniorenzentrum Bildung + Kultur**  
 Obere Laube 38  
 +49 (0)7531/918 98 34  
 seniorenzentrum@konstanz.de

**Servicezeiten**  
 Mo, Di, Do, Fr 9 – 12 Uhr  
 Mi 14 – 16 Uhr

**Café im Park**  
**Öffnungszeiten**  
 Mo bis Fr 9 – 12 Uhr  
 Mo bis Do 14 – 17 Uhr  
 Kaffeetreff i.d.R. 1. Samstag im Monat  
 ab 14.30 Uhr

**Wertstoffhöfe in Konstanz**  
**Wertstoffhof Dorfweilher**  
 Litzelstetter Str. 150  
 Di bis Sa, 9 – 16 Uhr

**Wertstoffhof im Industriegebiet**  
 Fritz-Arnold-Straße bei Kläranlage  
 Di bis Fr, 10 – 18 Uhr, Sa 9 – 14 Uhr

**Wertstoffhof im Paradies**  
 Gartenstraße/Hans-Breilinger-Straße  
 Fr 13 – 18 Uhr, Sa 9 – 13 Uhr

**Wertstoffhof im Ortsteil Dettingen**  
 Hegner Straße  
 Fr 14 – 16 Uhr, Sa 10 – 12 Uhr

Abweichende Öffnungszeiten an Feiertagen etc.

### Impressum

Stadt Konstanz  
 Presseferat  
 Kanzleistraße 15  
 78462 Konstanz  
 AMTSBLATT online:  
[www.konstanz.de/amtsblatt](http://www.konstanz.de/amtsblatt)  
 Redaktionsleitung: Anja Fuchs  
 Mitarbeit: Ulrich Hilsner, Mandy Krüger, Elena Wiest, Karin Stei, Rebecca Koellner, Anna Büschges  
 Telefon 07531 900 241  
 amtsblatt@konstanz.de  
 Verantwortlich für den Inhalt:  
 Dr. Walter Rügert  
 Auflage: 46.000  
 Erscheinungsweise: alle 14 Tage mittwochs  
 im Konstanzer Anzeiger  
 AMTSBLATT nicht erhalten? Reklamationen  
 an: psg Presse- und Verteilungsservice Baden-  
 Württemberg GmbH, Kostenlose Hotline:  
 0800 999 5 222, qualitaet@psg-bw.de  
 Das AMTSBLATT liegt außerdem in den Verwal-  
 tungsgebäuden, Ortsverwaltungen, dem  
 Kulturzentrum, dem Energiewürfel der Stadt-  
 werke, der vhs Konstanz sowie im Klinikum aus.  
 Copyright der Bilder, soweit nicht anders  
 angegeben, Stadt Konstanz  
 Druck: Druckerei Konstanz,  
 Max-Stromeyer-Str. 180